

N-Steigerungsversuch Weiden - Pyhra 2007 bis 2009

DÜWEI-06-Py2009

Zwischenbericht nach Abschluss der 4. Vegetationsperiode im 1. Jahr des 2. Aufwuchses

Versuchsziel:

Überprüfung der Auswirkungen einer mineralischen N-Düngung auf die TM-Erträge und die Bestandesentwicklung von Weiden im Kurzumtrieb.

Pflanzung: 05/2006 Versuchsdauer: 20 Jahre
Sorte: Weide Inger Versuchsbeginn: 03/2007
Pflanzverband: 50 x 75 x 310 Aufnahme: 11/2009

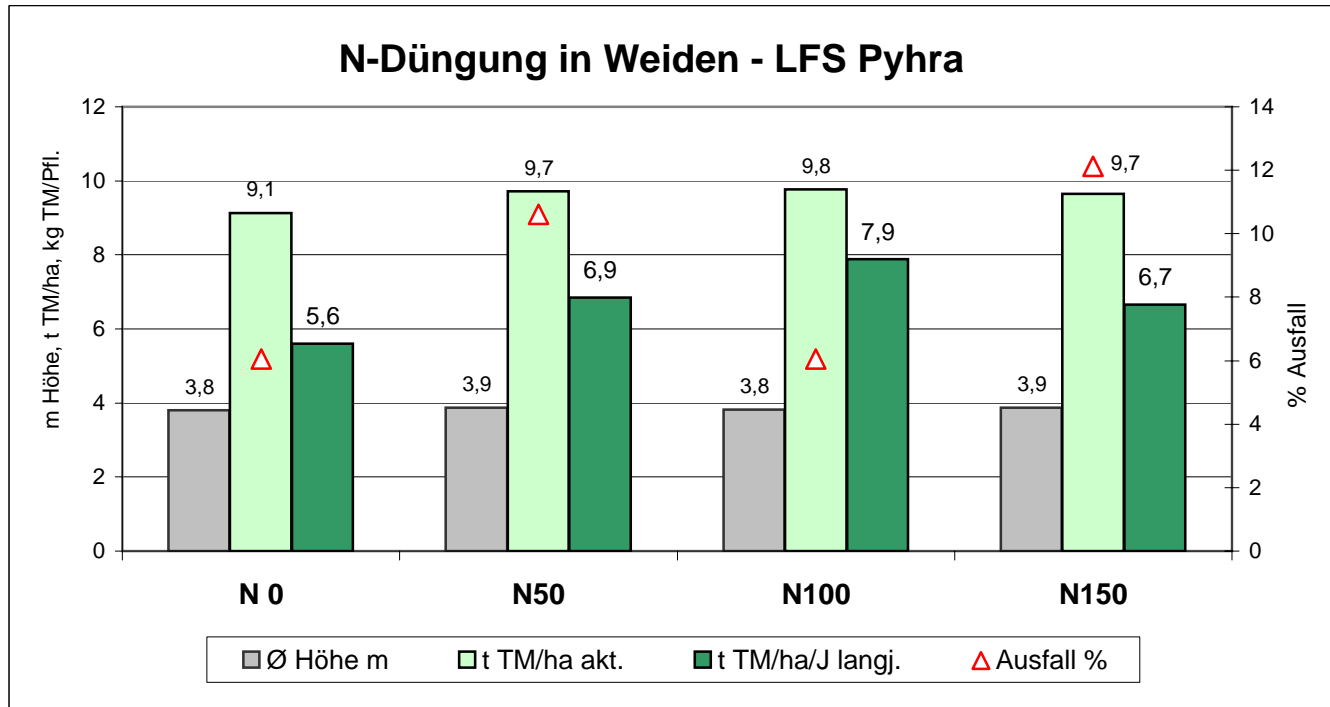
Anzahl der Wiederholungen pro Variante: 3

Düngefläche: 12 m x 7,7 m = 92,4 m² **Probefläche:** 6 m x 3,9 m = 23,1 m²

Ergebnisse:

Variante	Beschreibung:	Var.	Pfl.	Ø Höhe m	Tr/Pfl	t TM/ha akt.	t TM/ha/J langj.	kg TM/Pfl	Ausfall %	t TM 1. Ernte 1/2009 (3. Jahr)
A: 0 kg N	kein min. N	N 0	21	3,80	8,98	9,1	5,6	1,02	6,1	13,3
B: 50 kg N	1 Gabe KW20	N50	20	3,87	6,53	9,7	6,9	1,16	10,6	17,7
C: 100 kg N	2 Gaben KW14, KW 20	N100	21	3,81	6,80	9,8	7,9	1,09	6,1	21,8
D: 150 kg N	3 Gaben KW14, KW20, KW26	N150	19	3,87	8,40	9,7	6,7	1,15	12,1	17,0
Versuchsdurchschnitt t TM/ha:						9,6 t				

Ertragsermittlung: Erhebung der Durchmesser (D130) aller Stämme und nachfolgende TM-Berechnung



Diskussion:

Beim aktuell vorliegenden Wiederaustrieb zeigt sich im Gegensatz zum langjährigen Gesamtertrag nur ein geringer Ertragsunterschied, der nicht mehr als 50-100 kg N pro ha aus Wirtschaftsdüngern rechtfertigt.

In der N150-Variante sind die Ausfälle höher als in den anderen Varianten - eine Ertragssteigerung blieb hier beim Neuaustrieb als auch in den langjährigen Ergebnisse aus.